

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg

In den Jahren 2018 und 2019 waren Neonazis in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/1043 vom 7. August 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. September 2020 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in den Jahren 2018 und 2019 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt etwa bei einem Drittel. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg in den Jahren 2018 und 2019 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

In der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg gab es im infrage stehenden Zeitraum rudimentäre rechtsextremistische Strukturen in Form entsprechender Parteien oder sonstiger Gruppierungen. Die dort ansässigen Rechtsextremisten sind in der Regel lose vernetzt und eher dem subkulturellen Spektrum zuzurechnen. Ihre Aktivitäten richten sich mehrheitlich auf die Teilnahme an rechtsextremistischen Musikveranstaltungen. Hierfür wird die ehemalige Gaststätte "Waldhaus" in Sonneberg genutzt. Die dort stattfindenden rechtsextremistischen Veranstaltungen wie Konzerte und sonstige Feiern ziehen regelmäßig eine Teilnehmerzahl im zweistelligen Bereich an, was in etwa der maximalen Kapazität des Objekts entspricht. Das Teilnehmerfeld setzt sich sowohl aus regionalen Rechtsextremisten als auch aus solchen anderer Regionen Südthüringens und Nordbayerns zusammen.

In Haselbach (Ortsteil der Stadt Sonneberg) sind drei Personen der rechtsextremistischen Szene wohnhaft, eine weitere Person der rechtsextremen Szene hat in Haselbach eine Immobilie erworben, ist allerdings dort nicht ansässig. Alle diese Personen sind bereits seit langem in der rechtsextremen Szene aktiv, es bestehen daher gute Kennverhältnisse und Kontakte zu verschiedensten Akteuren der Szene

innerhalb und außerhalb Thüringens. Seit Sommer 2019 werden die zuvor in Themar durchgeführten Thing-Kreise und der sogenannte Nationale Stammtisch von einem dieser Protagonisten in Haselbach organisiert. Über diese Veranstaltungen wird versucht, weitere Rechtsextremisten, aber auch Personen, die bislang nicht dem rechtsextremistischen Umfeld zuzuordnen waren, zum gemeinsamen Gedankenaustausch zusammenzuführen. Die Vernetzung innerhalb der regionalen rechtsextremen Szene soll so vorangetrieben werden und Haselbach sich als regionaler Schwerpunkt etablieren.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg in den Jahren 2018 und 2019 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

In der angefragten Region ist der Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt/Sonneberg der "Nationaldemokratische Partei Deutschlands" (NPD) verortet. Der Kreisverband war in den Jahren 2018 und 2019 öffentlichkeitswirksam weitgehend inaktiv. Er beteiligte sich an der Kommunalwahl 2019 im Landkreis Sonneberg und verlor die beiden 2014 erworbenen Kreistagsmandate sowie das Stadtratsmandat in Sonneberg. In Lauscha wurden indes wie zuvor zwei Stadtratsmandate errungen. Zur Landtagswahl 2019 gehörten drei Personen aus dem Landkreis zur zehnköpfigen NPD-Landesliste.

Die Partei "Der III. Weg" unterhält den Stützpunkt "Thüringer Wald-Ost", zu der auch die Region Sonneberg gehört. Die Partei trat dabei kaum öffentlich in Erscheinung.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden in den Jahren 2018 und 2019 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Als rechtsextremistische genutzte Immobilie wird die ehemalige Gaststätte "Waldhaus" in Sonneberg eingestuft. Diese befindet sich in Privatbesitz und steht Rechtsextremisten zur Nutzung zur Verfügung. Zudem ist bekannt, dass zwei weitere Immobilien in der Ortslage Haselbach, die sich im Besitz von Rechtsextremisten befinden, im angefragten Zeitraum für szeneeinterne Treffen in Form privater Veranstaltungen von der rechtsextremistischen Szene genutzt wurden.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg vor?

Antwort:

In der angefragten Region sind die rechtsextremistischen Bands "Unbeliebte Jungs" und "S.tahl H.art" sowie der Liedermacher "Axel" ansässig. Zu rechtsextremistischen Vertrieben im Landkreis Sonneberg liegen keine Erkenntnisse vor.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das Personenpotential im unteren zweistelligen Bereich. Mit Stand 14. August 2020 sind im Bereich des Landkreises Sonneberg/Stadt Sonneberg keine Personen bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

9. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg aktuell eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg auch Kampfsport trainieren.

In Vertretung
Götze
Staatssekretär

Anlage 1

Übersicht der Straftaten PMK -rechts- im Landkreis Sonneberg

Delikt	Paragraf	2018	2019
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	17	10
Volksverhetzung	§ 130 StGB	1	5
Beleidigung	§ 185 StGB	2	0
Körperverletzung	§ 223 StGB	1	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	3	0
Nötigung	§ 240 StGB	1	0
Bedrohung	§ 241 StGB	2	1
Raub	§ 249 StGB	1	0
Erpressung	§ 253 StGB	1	0
gesamt		29	17

davon Straftaten PMK -rechts- in der Stadt Sonneberg

Delikt	Paragraf	2018	2019
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	10	7
Volksverhetzung	§ 130 StGB	0	4
Beleidigung	§ 185 StGB	2	0
Körperverletzung	§ 223 StGB	1	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	3	0
Nötigung	§ 240 StGB	1	0
Bedrohung	§ 241 StGB	2	0
Raub	§ 249 StGB	1	0
Erpressung	§ 253 StGB	1	0
gesamt		21	12

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg (2018 und 2019):

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
07.04.2018	Sonneberg	Private Feier mit Musikbeitrag	Regionale Rechtsextremisten	etwa 50
02.06.2018	Sonneberg	Private Feier mit Musikbeitrag	Rechtsextremistische Einzelperson	etwa 50
06.08. bis 08.08.2018	Raum Sonneberg	Kinder-Zeltlager	Rechtsextremistische Einzelperson	etwa 15
18.08.2018	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Regionale Rechtsextremisten	etwa 85
08.09.2018	Raum Sonneberg	Vortrags- und Liederabend	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
15.09.2018	Sonneberg	Abschiedsveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
29.09.2018	Raum Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Rechtsextremistische Einzelperson	etwa 25
07.12. bis 08.12.2018	Sonneberg	Private Feier mit Live-Musik	Rechtsextremistische Einzelperson	40-50
06.04.2019	Raum Sonneberg	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
30.04.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Geburtstagsfeier	Regionale Rechtsextremisten	etwa 30
11.05.2019	Raum Sonneberg	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
01.06.2019	Raum Sonneberg	Familienfest	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
15.06.2019	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Regionale Rechtsextremisten	etwa 60
15.06.2019	Sonneberg	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
22.06.2019	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
13.07.2019	Landkreis Sonneberg	Bundesweite Aktion "Schwarze Kreuze 2.0"	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
13.07.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
16.07.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	etwa 15
10.08.2019	Raum Sonneberg	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
15.08.2019	Raum Sonneberg	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
14.09.2019	Raum Sonneberg	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
21.09.2019	Raum Sonneberg	Nationaler Stammtisch	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
13.10.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
02.11.2019	Sonneberg	Privatfeier	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
12.11.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
12.12.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Versammlung ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
21.12.2019	Sonneberg, OT Haselbach	Wintersonnenwendfeier ("Thing-Kreis")	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt